

## **Prof. Dr. Sieghart Dittmann**

vormals Chef der Abteilung Infektionskrankheiten und Impfungen im WHO-Regionalbüro Europa, jetzt WHO-Consultant



### **Lebenslauf:**

Nach Medizinstudium (Leipzig) Weiterbildung in Innerer Medizin, Infektiologie, Mikrobiologie und Epidemiologie (Universität Leipzig und Klinikum St Georg Leipzig)

1979 Habilitation

1983 Dozent, Professor für Hygiene und Epidemiologie (Hygiene-Institut der Charité, Humboldt-Universität Berlin und Akademie für ärztliche Fortbildung)

1985 - 90 Direktor des Zentralinstituts für Hygiene, Mikrobiologie und Epidemiologie, Berlin 1991 USA (CDC, Georgia University).

seit 1992 Sekretär

seit 1995 Berater und Mitglied sowie

2001 - 2004 stellvertretender Vorsitzender der Ständigen Impfkommision (STIKO) am Robert Koch-Institut.

bis 2000 letzte Position: Chef der Abteilung für Infektionskrankheiten und Impfprogramme des Regionalbüros Europa der WHO. Seitdem konsultativ tätig (RKI, DGK, WHO, CDC).

**Hauptinteressengebiete:** Epidemiologie und Management von Programmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten im nationalen und internationalen Rahmen, Impfkomplicationen.

Ca 350 Veröffentlichungen, darunter 3 Monografien (Schutzimpfungen; Impfkomplicationen, Meningokokken-Erkrankungen), Mitherausgeber und Autor der Enzyklopädie ‚Meyler’s Side Effect of Drugs‘ (1988-2005) und der zugehörigen Annuals (1984-2005) (Elsevier, Amsterdam); Autor des Kapitels ‚Europäische Impfprogramme‘ in ‚Vaccines‘ (Hrsg Plotkin S und Orenstein W, 3. Auflage Saunders, Philadelphia 1999).

Rudolf Virchow-Preis 1982